Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 16. Juni 2018 um 19:00 Uhr

Er war mit schwarzem Kia Rio auf der Flucht / Aktualisierung der Fahndungsmeldung

Der türkischstämmige Tatverdächtige ist am Abend nach Öffentlichkeitsfahndung festgenommen worden. Er steht im Verdacht heute Morgen eine 35 Jahre alte Frau getötet zu haben

Samstag 16. Juni 2018 - **Hannover / Bielefeld (wbn). Offenbar unter dem Druck der Öffentlichkeitsfahndung der Polizei ist heute am frühen Abend der gesuchte 57 Jahre alte türkischstämmige Bülent I. in Bielefeld festgenommen worden. Der Mann steht unter dem Verdacht heute Morgen einer 35 Jahre alter Frau mit mehreren Messerstichen tödliche Verletzungen beigebracht zu haben.**

Zeugen sahen eine tätliche Auseinandersetzung zwischen dem Opfer und dem mutmaßlichen Täter. Sie fanden dann die Frau mit zahlreichen Stichverletzungen im Oberkörper und alarmierten die Polizei.

Fortsetzung von Seite 1 Die Frau starb kurz nach ihrer Einlieferung in ein Krankenhaus. Ein Polizeisprecher. „Erste Zeugenvernehmungen und ergänzende Ermittlungen brachten die Fahnder auf die Spur des 57 Jahre alten Verdächtigen. Die Kriminalpolizei geht aktuell von Beziehungsstreitigkeiten als Hintergrund für die Tat aus.“ Die Kriminalpolizei fahndete daraufhin öffentlich mit einem Bild nach dem flüchtigen, 57 Jahre alten Bülent I.. Er ist mit einem schwarzen Kia Rio auf der Flucht gewesen. Die Polizei hatte bereits die Vermutung geäußert, dass er sich in Ostwestfalen aufhalten könne, was dann auch zutraf.

Nachfolgend der inzwischen aktualisierte Polizeibericht im Wortlaut:

„Wegen eines Tötungsdeliktes ermittelt die Polizei gegen einen 57 Jahre alten Mann. Er steht im Verdacht, heute Morgen (16.06.2018) gegen 05:30 Uhr, an der Rumannstraße einer 35 Jahre alten Frau mehrere lebensgefährliche Stichverletzungen zugefügt zu haben. Das Opfer ist kurze Zeit später in einem Krankenhaus verstorben. Seit heute Nachmittag hat die Polizei öffentlich nach dem Tatverdächtigen gefahndet. Gegen 18:40 Uhr ist der Gesuchte im Stadtgebiet von Bielefeld (Nordrhein-Westfalen) festgenommen worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen waren Anwohner auf eine auf dem Gehweg an der Rumannstraße stattfindende körperliche Auseinandersetzung zwischen dem Opfer und dem mutmaßlichen Tatverdächtigen aufmerksam geworden und alarmierten die Polizei.

Zeugen fanden die durch mehrere Stiche am Oberkörper lebensgefährlich verletzte 35-Jährige und leisteten zusammen mit eingetroffenen Polizeibeamten erste Hilfe.

Nachdem das Opfer in einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert worden war, starb sie kurze Zeit später an ihren Verletzungen.

Erste Zeugenvernehmungen und ergänzende Ermittlungen brachten die Fahnder auf die Spur des 57 Jahre alten Verdächtigen. Die Kriminalpolizei geht aktuell von Beziehungsstreitigkeiten als Hintergrund für die Tat aus.

Sofort eingeleitete, umfangreiche Fahndungsmaßnahmen verliefen zunächst erfolglos.

Aus diesem Grund fahndeten die Ermittler seit den späten Nachmittagsstunden öffentlich mit einem Bild nach dem Tatverdächtigen und dem offenbar von ihm genutzten PKW.

Ersten Erkenntnissen zufolge konnte die Polizei nicht ausschließen, dass sich der Mann im Bereich Gütersloh aufhält. Aus diesem Grund wurde die Fahndung auch auf diesen Bereich ausgedehnt.

Am frühen Samstagabend , gegen 18:40 Uhr, nahmen Polizeibeamte den 57-Jährigen im Bielefelder Stadtgebiet fest, nachdem er sich dort einem Passanten gegenüber bezüglich der Tat offenbart hatte.

Gegen ihn ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft jetzt wegen des Verdachts der Begehung eines vollendeten Tötungsdeliktes. Die Ermittlungen dauern an.“